

Der Abfall, der ist wesentlich.  
Die Krume vom Brot,  
das du dem Fremden gereicht,  
nährt im Winter den Vogel.

Das Lächeln,  
noch immer auf deinen Lippen,  
als die fröhliche Schwester  
auf der Straße, erfüllt mit geschäftigem  
Leben,  
längst schon vorüber war,  
erfreute das traurige Kind.

Der Gedanke,  
noch nicht gereift in dir,  
um mitgeteilt zu werden,  
wandelt zum Lied sich,  
zum Bild oder Gedicht.  
Auch ungesungen, ungemalt  
ist es Nahrung für deinen Engel.

Auch unser Abfall  
verändert die Welt.